

## Autoren

**Anderson, Daga**, lebt in Bielefeld in Bethel im Haus Emmaus

**Dörner, Prof. Dr. Dr. Klaus**, geb. 1933, nach Studium der Medizin und Philosophie (Soziologie) psychiatrische Facharztweiterbildung an der Uni-Klinik Hamburg-Papendorf. 1980 bis 1996 leitender Arzt des psychiatrischen Landeskrankenhauses Gütersloh und Lehrstuhl für Psychiatrie an der Uni Witten-Herdecke. In dieser Zeit Inklusion aller 435 Langzeitpatienten der Klinik in normale Wohnungen bei nur noch ambulanter Begleitung. Seit Pensionierung 1996 bis heute bundesweite Reisetätigkeit zur Initiierung, Förderung und Vernetzung von Nachbarschafts-Vereinen, insbesondere für Alterspflegebedürftige und Demente. Hamburg

**Drescher, Rolf**, Geschäftsführer, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB), Berlin, wohnt in Berlin/Baden-Baden, [www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

**Fabriz, Friedrich**, lange Jahre Schulleiter an verschiedenen Schulen für Menschen mit Unterstützungsbedarf, lebt heute im Ruhestand in Kehl

**Fietkau, Sandra**, Dipl. Sozialpädagogin (FH), MBA, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Arbeitswelten der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, seit fast 20 Jahren engagiert mit und für Menschen mit Behinderung, Moderatorin für Persönliche Zukunftsplanung

**Friebe, Stephan**, Diplom Pädagoge, Psychologe M.A., Dozent für Psychologie und Didaktik an der Fachschule für Sozialwesen der Johannes-Diakonie Mosbach, Ausbildung in Gestaltpsychotherapie, nebenberuflich tätig als Supervisor und Referent für Fortbildungen, [www.stephanfriebe.com](http://www.stephanfriebe.com)

**Gläßer, Annelie**, lebt und arbeitet in den Mühlhäuser Werkstätten in Mühlhausen/Thüringen, Eiskunstläuferin, Teilnehmerin bei den Special Olympics

**Gläßer, Detlef**, Verkäufer, Vater von Annelie Gläßer

**Gläßer, Heike**, Erzieherin, Mutter von Annelie Gläßer

**Griepentrog, Vanessa**, Büro für Leichte Sprache, Diakonie Himmelsthür in Hildesheim

**Gromann, Petra Prof. Dr.**, Fachbereich Sozialwesen HS Fulda, Fachgebiet: Rehabilitation. wiss. Leiterin des Instituts personenzentrierte Hilfen an der Hochschule Fulda, Entwurf und Erprobung des ITP, Leiterin berufsleitender BA- Studiengänge und des MA Soziale Arbeit, Schwerpunkt Gemeindepesychiatrie, Fulda

**Heider, Sonja**, Stiftung Eben Ezer, Lemgo

**Helbig, Matthias**, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogische Einrichtung, Martinshof Rothenburg Diakoniewerk

**Heller, Kristina**, Erzieherin, Inklusions- und Heilpädagogin (B.A.), wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Arbeitswelten der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

**Herrlich, Martin**, Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege Schwäbisch Hall, [www.hepschule-sha.de](http://www.hepschule-sha.de)

**Howind, Sabine**, Begegnungs- u. Beratungsstätte Treffer, Diakonie Himmelsthür, Region Hildesheim, [www.diakoniehimmelsthuer.de](http://www.diakoniehimmelsthuer.de)

**Jerg, Prof. Jo**, Professur für Inklusive Soziale Arbeit, Pädagogik der Frühen Kindheit und Praxisforschung an der Ev. Hochschule Ludwigsburg, Enthinderungsbeauftragter der Hochschule. Seit 25 Jahren Forschungsschwerpunkt: wiss. Begleitung und Beratung von Praxisentwicklungsprojekten im Bereich der Integration/Inklusion in unterschiedlichen Lebensbereichen (Frühkindliche Bildung, Wohnbereich, Freizeit, Arbeit) überwiegend für den Personenkreis mit Behinderungserfahrung

**Kaltarar, Hannah**, Empirische Kulturwissenschaftlerin/Rhetorikerin, Pressesprecherin in der Diakonie Stetten e.V., Kommunikation, Spenden und Marketing, [www.diakoniestetten.de](http://www.diakoniestetten.de)

**Kayi, Mio**, 7 Jahre, Dortmund

**Kepler, Wolfram**, Geschäftsführer des Aktionsplans „Inklusion leben“ von Evangelischer Landeskirche und Diakonischem Werk in Württemberg. [www.aktionsplan-inklusion-leben.de](http://www.aktionsplan-inklusion-leben.de)

**Mattheis, Patrick**, geboren 1995, ist durch eine spinale Muskel-Atrophie, Typ II, körperbehindert. Erschließt sich die Welt im Rollstuhl. Lebt in der eigenen Wohnung und ist gerade auf dem Weg zum Abitur. Mühlhausen/Thüringen

**Mensen, Anne**, Dipl. Pädagogin, Referentin der Geschäftsführung, Schwerpunkt Organisationsentwicklung, v.Bodelschwingsche Stiftungen Bethel. [Bethel.regional.de](http://Bethel.regional.de)

**Schrader, Benedict**, Braunschweig

**Schumm, Hartmut**, Diplom-Psychologe mit Zusatzqualifikation Gesprächspsychotherapie, Praxisbegleitung und Organisationsentwicklung. In der aktiven Berufsphase war er tätig in zwei Einrichtungen der Behindertenhilfe, als Fortbildungsreferent beim BeB und wirkte mit bei Forschungsprojekten (z.B. GBM). Hält jetzt gelegentlich Fortbildungen, arbeitet an einem Buchprojekt und ist in der Kirchengemeinde einer Einrichtung tätig.

**Strobel-Brunke, Andrea**, Diakonie Himmelsthür in Hildesheim

**Swienty, Anika**, Stiftung Eben Ezer Detmold

**Ude, Meike**, Dipl. Soz.arbeiterin/-pädagogin, als Spendenreferentin in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel tätig. [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

**Vogt, Marianne**, Finanz- und Verwaltungswirtin, langjährig Fachbereichsleitung Wohnen und ambulante Dienste in den Mühlhäuser Werkstätten für behinderte Menschen, jetzt im Ruhestand, Mitglied im Beirat der Angehörigen von Menschen mit Behinderung (BAB im BeB), Mühlhausen/Thüringen

**Winkelmann, Stefan**, Bielefeld-Brackwede

## Impressum

### Herausgeber:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB),  
Invalidenstraße 29, 10115 Berlin  
Telefon: 030 83001-270, Telefax 030 83001-275,  
E-Mail: [info@beb-ev.de](mailto:info@beb-ev.de), [www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

### Redaktion:

Martin Herrlich  
Julia Hahn, Sekretariat  
Sudetenweg 92, 74523 Schwäbisch Hall  
Telefon 0791 500-285 · Telefax 0791 500-204  
Mail: [orientierung@beb-ev.de](mailto:orientierung@beb-ev.de), [www.beb-orientierung.de](http://www.beb-orientierung.de)

### Redaktionskreis:

Oliver Förster, Kehl-Kork; Gisela Graf-Fischer, Aalen; Stephan Friebe, Neckarbischofsheim; Wolfgang Hamberger, München; Martin Herrlich, Schwäbisch Hall; Hannah Kaltarar, Kernen-Stetten; Martina Pleyer, Hamburg; Petra Thomas, Bielefeld; Andrea Strobel-Brunke, Hildesheim, Achim Trobisch, Rothenburg/Oberlausitz.

### Herstellung und Vertrieb:

BruderhausDiakonie, Grafische Werkstätte, Reutlingen.  
Mediengestaltung: Anja Behrmann, Reutlingen ([bksatz@gmail.com](mailto:bksatz@gmail.com)).  
Erscheinungsweise: 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober.  
Bezugspreis: Einzelabo Inland: 4 Hefte 25,80 € (inklusive Versand und Steuern), Einzelhefte 6,26 € (zuzüglich Porto)

### Bestellungen an die Redaktion.

Kündigungen mit einer Frist von 4 Wochen zum Jahresende.  
ISSN 0720-2172

Beiträge und Anzeigen an die Redaktion. Anzeigenpreise auf Anfrage.  
Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.  
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – erwünscht, jedoch nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gedruckt auf umweltfreundlichem, gestrichenem Bilderdruckpapier, PEFC-zertifiziert und ausgezeichnet mit dem EU-Ecolabel.

**Anzeigenschluss:** Vier Wochen vor Erscheinungstermin.

### Bildnachweise:

Titel: Wolfram Kepler  
Seite 05, 06, 15, 17, 24, 28, 29, 39: Wolfram Kepler  
Seite 29: Norbert Jaekel  
Weitere Bilder über die Autor(innen)  
Cartoons von Christian BOB Born, [www.bob-born.de](http://www.bob-born.de)

### Geplante Themen

- Vorurteile
- Mobilität
- Ideen-Innovationen
- Bundesteilhabegesetz

## Der BeB

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung. Seine rund 600 Mitgliedseinrichtungen halten Angebote für mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aller Altersstufen bereit. Damit deckt der BeB wesentliche Teile der Angebote der Behindertenhilfe sowie der Sozialpsychiatrie in Deutschland ab. Als Zusammenschluss von evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen fördert, unterstützt und begleitet der BeB Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörige und wird selbst durch zwei Beiräte aus diesen Interessengruppen kritisch begleitet.